

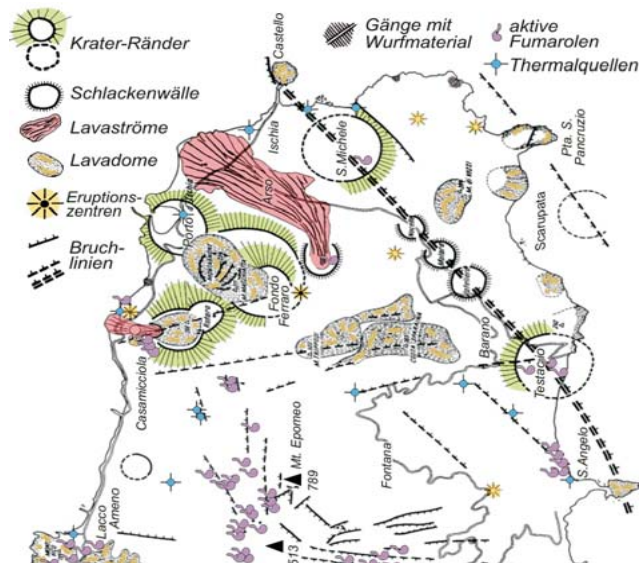


auf einem vulkanischen Härtling thront Ischias Burg, das Castello Aragonese

Leistungen:

- Hin- und Rückflug (Direktflug Stuttgart-Neapel-Stuttgart)
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad, Du/WC, Halbpension (unser Hotel verfügt über einen eigenen Thermalwasserpool im Garten)
- komplettes Exkursionsprogramm mit allen Fahrten, Ausflügen, Eintritten und Führungen gemäß Programm
- fachkundige Geopuls-Exkursionsleitung
- Reiseliteratur
- Reisepreis-Sicherungsschein nach § 651k des BGB mit eingeschlossener Reiserückkehrversicherung

Komplettpreis pro Person im DZ: 1680 €, EZ +200
Teilnehmerzahl: max. 16 Personen



Die vulkanologische Übersichtskarte Ischias läßt die Vielfalt der vulkanischen Erscheinungen, die es zu entdecken gibt, bereits erahnen.

GEOGRAPHISCHE STREIFZÜGE AUF ISCHIA

Der besondere Reiz Ischias liegt in der Kombination traumhafter mediterraner Landschaft, schöner Ortschaften rings um die Insel und einer erdgeschichtlich sehr jungen vulkanischen Natur. Von der Ferne sieht die Insel aus wie ein großer Vulkan, der im Mt. Epomeo (789 m) gipfelt. Doch weit gefehlt, gerade dieser Berg ist kein Vulkan, wie Sie erfahren werden. Die Küste ist ein Wechsel aus herrlichen Buchten mit Sandstränden und imposanten Steilküsten. Das Inselinnere ist durch verschiedenste vulkanische Formen und Ablagerungen interessant und abwechslungsreich modelliert (s. Karte). Auf einigen sehr schönen Wanderungen werden wir Sie all dies hautnah erleben und genießen können.

Wegen ihrer üppigen Vegetation wird Ischia gerne auch als die Grüne Insel bezeichnet. Vulkanausbrüche und Erdbeben haben im Laufe der Siedlungsgeschichte immer wieder zu deutlichen Zäsuren geführt. Archäologen und Vulkanologen arbeiten hier eng zusammenarbeiten, um die Geschichte der Insel zu rekonstruieren. Von hier aus nahm die griechische Kolonisation in Italien vor 2800 Jahren ihren Anfang. Nach und nach wurden Kymae und danach Neapolis (Neapel) auf dem nahen Festland gegründet. Im archäologischen Museum in Lacco Ameno kommt diese Zeit ganz nahe (s. Kulturtag).

Ischia ist vor allem dank seiner zahlreichen postvulkanischen Erscheinungen, wie Fumarolen und heißen Thermalquellen schon seit der Antike als Kurort geschätzt. Große, herrlich angelegte Parkanlagen mit Thermalwasserbecken lockten und locken die Gäste zur Entspannung auf die Insel (s. Genießertag). Woher der Name Fango kommt und wie Fango in Kurbetrieben hergestellt wird, erfahren und sehen Sie u.a. am Thermaltag.

Vom Tourismus profitierten in erster Linie die Küstenorte und fast alle Einheimischen beziehen direkt oder indirekt ihren Erwerb daraus. Außerhalb dieser Ortschaften ist die Insel aber nur dünn besiedelt und konnte ihre Ursprünglichkeit im Grunde bewahren (s. Zeitreisetag). Auf den wertvollen vulkanischen Böden werden nach wie vor, meist im Terrassenanbau, Gemüse und vor allem Wein angebaut. Wo die Natur regiert, sind die Südhängen mit duftender mediterraner Macchia bestanden, während die Schatthänge mit immergrünem Hartlaubwald und in den oberen Regionen mit Kastanienwäldern aufwarten. Eine botanische Attraktion ist eine tropische Pflanze, die es heute nur noch auf Ischia gibt. Sie kann nur ganz in der Nähe von Fumarolen wachsen, deren warme Dämpfe ihr das Überleben während des Winters sichern. Das alles gibt es zu sehen. Unsere Unterkunft ist ein kleines Hotel in Ischia Porto mit eigenem Thermalpool im Garten (ca. 35°C), gleichzeitig ein idealer Ausgangspunkt für all unsere Unternehmungen. Am Abend ist es besonders schön, das mediterrane Ambiente am Hafen mit den beleuchteten Yachten, kleinen Lokalen und Läden zu genießen.

Im Programm sind mehrere kleine aber auch zwei längere Wanderungen mit ca. 3-5 Std. reiner Gehzeit sowie einigen Anstiegen enthalten. Normale körperliche Fitness ist dafür vollkommen ausreichend, Sie sollten einfach sicher und gut zu Fuß unterwegs sein.

Vulkaninsel ISCHIA

**ATTENZIONE AI PIEDI
QUESTA SPIAGGIA
E' A 100 GRADI**

**ACHTUNG!
Auf die fusse dieser sand
ist 100° heiss danke**

vhs
mit Geographen
unterwegs



Reisetermin 2019
1. - 8. Oktober



geopuls-studienreisen

dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem
Geographischen Institut der Uni Tübingen

Anmeldung

Studienreise ISCHIA

Reisetermin 2019: 1. - 8.10. (8 Tage)

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reisetermin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

(wegen korrekter Ausstellung der Flugtickets, bitte alle Namen so eintragen, wie sie im Personalausweis oder Reisepass stehen)

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Einzelzimmer (EZ) Doppelzimmer (DZ)

halbe DZ sind möglich, sofern sich ein passender Reisegast findet

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

GEOPULS-Studienreisen GbR, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.

Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für diese Reise: Dr. Rolf Beck,

Tel.: 07472-980802; e-Mail: r.beck@geopuls.de

Nach der Anmeldung zu dieser Reise wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15% des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls GbR, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg (Tel. 07472-9808802). Bitte beachten Sie vor Reisebuchung unsere Allgemeinen Reisebedingungen sowie das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des BGB (EU-Richtlinie 2015/2302). Beides schicken wir gerne vor Buchung zu oder kann auf/von der Geopuls-Homepage eingesehen/ausgedruckt werden.
www.geopuls.de



Blick vom Monte Cotto auf den Maronti Strand und St. Angelo

GEOPULS als Reiseveranstalter wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet. Durch die Zusammenarbeit mit der VHS bietet sich Ihnen die Gelegenheit, beliebte Reiseziele mit uns einmal anders, von allen Seiten und möglichst authentisch zu erleben. Begeisterte Geographen, die zu Natur und Kultur eines Landes durch ihre eigene Arbeit wirklich etwas zu sagen und zu zeigen haben, bilden die Reiseleiter-Mannschaft von GEOPULS. Das Kennenlernen von Kultur und Menschen ist dabei nur die eine Hälfte. Ebensoviel Aufmerksamkeit schenken wir immer der Landesnatur. Ausflüge und Wanderungen in die Natur gehören deshalb zu jeder Reise mit dazu, damit Sie das Besondere von Landschaft, Vegetation, Geologie, usw. auch hautnah erleben und verstehen und genießen können. Die Gruppengröße ist mit max. 16 Personen immer angenehm und überschaubar.



Ischia Porto

Exkursionsleitung: Annette Brünger



Ihr Geographiestudium in Tübingen und Pisa schloss sie mit einer Arbeit über den Vesuv und die Amalfiküste ab. Heute lebt sie in Neapel und engagiert Sie sich u.a. Für das Projekt "Euro-Geo-Park Ischia". Sie kennt die wunderschöne, vulkanisch geprägte Insel in allen Details. Mit ihr erleben Sie Ischia auf eine Weise, wie Sie es nirgendwo sonst geboten bekommen.

Programm in Stichworten

(mehr unter www.geopuls.de)

1. Anreisetag: Direktflug Stuttgart-Neapel, Transfer zum Hafen und Schiffsfahrt nach Ischia. Erste Entdeckungen vor Ort.

2. Vulkantag: Vormittag: Leichte Wanderung (3-4 Std.) zu verschiedenen Vulkankegeln und zum Lavastrom des letzten Vulkanausbruchs auf Ischia im Jahr 1302, Bustransfer zum Castello Aragonese (s. Titelbild), Mittagspause in Ischia Ponte, Besichtigung der Burg, die auf einem Lavadom steht.

3. Thermaltag: Inselrundfahrt, um verschiedene natürliche und gebohrte Thermalquellen sowie historische und moderne Kuranlagen kennen zu lernen. Sie erleben auch, wie Fango hergestellt wird. 214 Stufen führen in das Halbrund eines vom Meer überfluteten Kraters hinab zum Sorgeto-Strand, einer der schönsten Plätze der Insel. Hier treten heiße Quellen direkt im Meer aus und ermöglichen ein Bad zu jeder Jahreszeit. Überfahrt mit einem Fischerboot nach S. Angelo. Wanderung (mittelschwer 2-3 Std.) zum Maronti-Strand mit seinen Fumarolen.

4. Kulturtag: Führung in Lacco Ameno mit unserer Archäologin Antonella. Hier wurde die erste griechische Kolonie im westlichen Mittelmeerraum vor 2800 Jahren gegründet. Besuch des archäologischen Museums Villa Arbusto und der Kirche der Heiligen Restituta, der Schutzheiligen Ischias. Wanderung (leicht, 2 Std.) Entlang der wilden Steilküste im Nordwesten der Insel, vorbei am berühmten Pilz von Lacco Ameno, einem markanten Naturdenkmal.

5. Genießertag: Besuch der imposanten Gartenanlage La Mortella (die Myrte) von William T. Walton mit üppiger exotischer Vegetation. Nach der Mittagspause Spaziergang zur Punta Imperatore. Hinter dem berühmten Citara-Strand liegen die Poseidon-Gärten, schönste öffentliche Thermalanlage der Insel, mit verschiedenen Thermal- und Meerwasserpools, inmitten einer bezaubernden mediterranen Landschaft - ein Bade-Traum, den man unbedingt genießen sollte.

6. Zeitreise-Tag: Ziel dieser Tageswanderung (mittelschwer, 5 Std) ist die Hochebene Piano Liguori im Südosten der Insel. Dort leben heute noch in einem idyllischen Dorf Menschen ohne Straßenanbindung, dadurch ist die Zeit hier stehen geblieben. Mittagspause in einer urigen traditionellen Trattoria mit herrlichem Blick auf den gesamten Golf von Neapel: Capri, Sorrent, Vesuv, Neapel, Procida. Zu fuß und mit Bus zurück.

7. Gipfeltag: Der Mt. Epomeo ist mit 789 m höchster und zentraler Berg der Insel, gerade er ist aber kein Vulkan! Die Tageswanderung (mittelschwer, 5 Std.) beginnt auf 500 Meter Höhe. Bei der Durchquerung verschiedener Landschaften und Vegetationsformationen erleben wir mit allen Sinnen die faszinierende Natur- und Kulturlandschaft. Mittagsrast im kleinen Gipfelrestaurant mit spektakulärem Rundblick. Bei guter Sicht sieht man bis zur fernen Insel Ventotene.

8. Abreisetag: Schiffsfahrt nach Neapel, Transfer zum Flughafen, Flug nach Stuttgart.

Änderungen vorbehalten